

REVISION DER NUTZUNGSPLANUNG

GEMEINDE BELLWALD

Maiensässzone Obflie/Schranni

Bericht und Inventar

Vom Staatsrate genehmigt

In der Sitzung vom 17. SEP. 2008

Siegelgebühr: Fr. 150.-

Bestätigt:

Der Staatsrat



Raumplanung + Umwelt

Aufdereggen, Julien + Zenzuener AG

Sebastiansplatz 1

3900 Brig-Glis

Brig, 13. Mai 2008

INHALTSVERZEICHNIS

0. Einleitung	1
1. Beschreibung der Maiensässe	1
2. Kriterien zur Bestimmung der Maiensässzone	2
2.1 Geographische Lage und Abgrenzung	3
2.2 Landschaftselemente	4
2.21 Inventar Landschaft	5
2.3 Siedlungselemente	6
2.31 Übersicht Inventar Siedlung	8
2.4 Infrastruktur	9
3. Massnahmen	10
3.1 Massnahmen bezüglich Landschaftselemente	10
3.11 Bewirtschaftung des Bodens und der Landschaft	10
3.12 Bewahren der ortsspezifischen Elemente	11
3.2 Massnahmen bezüglich Siedlungselemente	12
3.21 Renovation und Umbauten der ursprünglichen Gebäude	12
3.22 Wiederaufbau und Neubauten	13
3.23 Bewahrung der traditionellen Siedlungsstruktur	13
3.24 Ortsfremde Elemente in der Umgebung der Wohngebäude	14
3.3 Massnahmen bezüglich Infrastruktur	14
4. Schlussfolgerung	17
ANHANG Detailinventar	18

0. EINLEITUNG

Die Gemeinde Bellwald plant im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung die Einzonung der Temporärsiedlung Obflie/Schranni in die Maiensässzone. Nach Vorgabe des Departementes für Umwelt und Raumplanung, Dienststelle für Raumplanung ist die beabsichtigte Zonenzuweisung auf der Basis des Vademecums *Vom Maiensäss zur Maiensässzone* zu erarbeiten.

1. BESCHREIBUNG DER MAIENSÄSSE

Die Terrassengemeinde Bellwald, deren Territorium sich vom Rotten bis zum Oberaarjoch erstreckt, war früher eine ausgeprägte Weilersiedlung. Das jetzige Hauptdorf, auf einem Geländevorsprung angelegt, ist Ergebnis einer historisch späten Siedlungskonzentration; die heute noch ganzjährig bewohnten Weiler Ried, Eggen, Bodmen und Fürgangen zeugen von der ehemals starken Streuung des Siedlungsgebietes.

Das historische Siedlungsbild der Gemeinde ist von der besonderen Wirtschaftsweise der Berglandwirtschaft geprägt. Die inneralpine Bewirtschaftung der Mähwiesen, Äcker und Weiden hat verschiedene höhengestufte Nutzungszonen (im Wesentlichen die Stufe der Heimgüter und Alpweiden) hervorgebracht, die eine saisonale Wanderung mit dem Vieh erforderlich machen. Die Nutzung dieser verschiedenen Höhenstufen hat einen besonderen Hoftypus aus Einzweckgebäuden: Wohnhaus, Stallscheune, Stadel, Speicher und Alphütte geschaffen, der als inneralpiner Streuhof bezeichnet wird.

Aufgrund ihrer besonderen Topographie verfügt die Gemeinde Bellwald über eine ausgedehnte Zone der Heimgüter und Alpweiden, während die voralpine Stufe, die Zone der Maiensässe, wenig ausgeprägt ist: sie begrenzt sich auf Randgebiete am westexponierten Talhang über dem Hauptdorf, auf die Gebiete Mutti/Steineregga, die Rodunginseln in Obere Wald und Fuxbode, sowie den Talhang Obflie/Schranni, nordöstlich der Hauptsiedlung Bellwald.

Das Gebiet Obflie/Schranni ist eine typische Temporärsiedlung aus Einzelgehöften, zwischen 1600 m ü.M. bis 1830 m ü.M. gelegen. Es umfasst taleinwärts eine dreistufige Hangterrasse über Felsabbruch und wird talseits vom steil abfallenden Ufer der Wyssa, bergseits von steilen Felspartien begrenzt; talauswärts, im Gebiet Fluh/Zigere geht das Gelände in recht steile Hanlage über. Die Fläche wurde früher in den flacheren Abschnitten gemäht, die steileren und steinigen Böden wurden beweidet.

Der Gebäudebestand umfasst mehrere Einzelhöfe (Streuhöfe) - ursprünglich aus Maiensässhäusern und Stallscheunen bestehend - sowie einzelne Nutzbauten mit Wohnteilen (Kammern), mehrere Stallscheunen und Hütten. Diese Einzelgehöfte sind in lockerer Streubauweise über die Hangterrasse verteilt. Gut die Hälfte der Bauten stammt aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, während das Ferienhaus (Inv. Nr. 136) und mehrere Stallscheunen (u.a. Inv. Nr. 140, 141) eine ältere Bausubstanz, vermutlich aus der Mitte des 19. Jhs, aufweisen.

2. KRITERIEN ZUR BESTIMMUNG DER MAIENSÄSSZONE

Für die Bestimmung der Maiensässzone Obflie/Schranni werden die Kriterien der Dienststellen für Raumplanung des Kantons Wallis angewandt.

Es sind dies die 16 Kriterien, die bezüglich geographische Lage und Abgrenzung, Landschafts- und Siedlungselemente sowie Infrastruktur erfüllt sein müssen, damit ein Siedlungsgebiet einer Maiensässzone zugewiesen werden kann.

2.1 Geographische Lage und Abgrenzung

1 Region	<p>Kanton Wallis</p> <p>Das Siedlungsgebiet Obflie/Schranni liegt auf Territorium der Gemeinde Bellwald.</p>
2 Höhe	<p>1000-2000 m, in einigen Fällen unter 900 m</p> <p>Die Höhenlage erstreckt sich von 1600 m ü.M bis 1830 m ü.M.</p>
3 Lage zum Dorf	<p>oberhalb, in einigen Fällen unterhalb des Dorfes</p> <p>Der Siedlungsraum Obflie/Schranni befindet sich oberhalb des Hauptortes Bellwald</p>
4 Lage zur oberen Waldgrenze	<p>Unterhalb der oberen Waldgrenze</p> <p>Das Gebiet liegt unterhalb der oberen Waldgrenze.</p>
5 Gebietsabgrenzung	<p>Die ursprünglich unbestockte Fläche wird als Ganzes erfasst. (Zonenperimeter = ursprüngliches Weidegebiet)</p> <p>Im Zonenperimeter ist der wertvollste Gebäudebestand enthalten; die Hangterrasse wird talseits durch die Wyssaschlucht begrenzt, bergseits bildet die Wasserleitung „Bellwalderi“ die natürliche Grenze</p>
6 Bausubstanz	<p>Existenz von Gebäuden</p> <p>Der Baubestand umfasst Wohn- und Nutzbauten.</p>

2.2 Landschaftselemente

7 Gebiet	<p><i>landwirtschaftlich genutzte Fläche</i></p> <p>Obflie/Schranni ist als Landwirtschaftszone 2 und Weidwald ausgeschieden; früher wurden die flacheren Partien gemäht, die steileren beweidet.</p>
8 Wiesen	<p><i>Weiden und Mähwiesen</i></p> <p>Die Fläche wird heute nur noch punktuell beweidet; einzelne Flächen im Gebiet Fluh/Zigere werden noch gemäht.</p>
9 Landschaftsbild	<p><i>keine bestockten Flächen (Lichtung)</i></p> <p>Die dreistufige Hangterrasse Obflie/Schranni besteht aus Lichtungen mit zunehmender Verbuschung durch Erlen und Birken. Noch ausgeprägter ist die Verbuschung im Gebiet Fluh/Zigere.</p>
10 Brachland	<p><i>weniger als ein Drittel der Gesamtfläche</i></p> <p>Das Untersuchungsgebiet ist nicht als Brachland inventarisiert (vgl. Brachland im Wallis, 1991), die Fläche weist jedoch einen dichten Grasfilz auf, so dass die Gefahr der Verbrachung resp. Verwaldung besteht.</p>

2.21 Inventar Landschaft

Inventar: Bedeutende traditionelle Kulturlandschaften

Obflie/Schranni ist nicht im kantonalen Inventar der bedeutenden traditionellen Kulturlandschaften enthalten.

Im homologierten Zonen- und Nutzungsplan (August 1994) der Gemeinde Bellwald sind die einschlägigen Flächen als Landwirtschaftszone 2 und Weidwald ausgeschieden.

Wieseninventar (ECONAT)

Im Untersuchungsgebiet Obflie/Schranni wurde bisher kein Wieseninventar aufgenommen.

2.3 Siedlungselemente

Kriterium	zu erfüllende Bedingungen	
11 Ursprüngliche Bauten	<i>Existenz von mindestens einem Mischgebäude</i>	
	Siedlungsgebiet	Anzahl Mischgebäude (Kat. 1)
	Obflie/Schranni	1 (trad. Wohngebäude) 2 (trad. Wohngebäude, renoviert)

Der Gebäudetyp "Mischgebäude" kommt im untersuchten Siedlungsgebiet Obflie/Schranni nicht mehr vor, wohl aber der traditionelle Einzelhof, mit getrenntem auf zwei benachbarte Gebäude verteiltem Wohn- und Wirtschaftsraum.

12 Siedlungstyp (Gruppensiedlung oder Streusiedlung)	<i>Mindestanforderungen der Kriterien 13 und 14 erhöht um einen Gewichtungsfaktor zwischen 1 und 20% je nach Ausmass der Streusiedlung</i>	
	Siedlungsgebiet	Siedlungstyp
	Obflie/Schranni	Streusiedlung u. Kleingruppen

Auf eine Gewichtung des Faktors Streusiedlung wurde verzichtet, da es sich um historisch gewachsene, teils in Streubauweise angelegte Temporärsiedlungen handelt; bei den beiden Neubauten in Obflie und Stüda handelt es sich um Wiederaufbauten auf den Fundamenten ehemaliger Wohngebäude resp. Hütten.

Kriterium	zu erfüllende Bedingungen	
13 Anteil traditioneller und neuer Gebäude, welche die Erhaltung der ursprünglichen Typologie erlauben (Kat. 1 + 2)	<i>Mindestens 3/5 des gesamten Gebäudebestandes (Kat. 1-3) ohne Berücksichtigung der zerfallenen Gebäude</i>	
	vgl. nachfolgende Bewertungstabellen	
14 Anteil traditioneller Gebäude mit unverfremdeter Typologie (Kat. 1)	<i>Mindestens 3/5 der gesamten bestehenden Gebäude (Kat. 1 + 2) ohne Berücksichtigung der zerfallenen Gebäude und der Gebäude ohne Respektierung der Typologie</i>	
	vgl. nachfolgende Bewertungstabellen	

Bewertungstabelle für die Analyse der Siedlungselemente

Obflie

Kat	Gebäudearten	Verhältnis der Kategorien	
		1. Beurteilung	2. Beurteilung
1	<p>Ursprüngliche Gebäude in ihrem Originalzustand, erhalten.</p> <p>Ursprüngliche, erneuerte Gebäude, leichte Änderungen (Dächer, usw.)</p> <p>Ursprüngliche, umgenutzte Gebäude, mit Beachtung der Typologie.</p>		<p>mind. 3/5 aller Bauten (Kat. 1+2)</p> <p>Anz. Kat 1 + 2 = 19</p> <p>3/5 v. Kat 1 + 2 = 11.4</p> <p>Anz. Kat 1 = 14</p> <p>Differenz = 2.6</p>
2	<p>Ursprüngliche, erneuerte Gebäude, Vergrößerungen und/oder wichtige Änderungen</p> <p>Ursprüngliche, umgenutzte Gebäude, Typologie entstellt</p> <p>Wohngebäude jüngeren Datums, mit Beachtung der Typologie</p> <p>Wohngebäude jüngeren Datums, mit teilweiser Beachtung der Typologie, (neutral)</p>	<p>mind. 3/5 aller Bauten (Kat. 1+2+3)</p> <p>Anz. Kat 1 - 3 = 21</p> <p>3/5 v. Kat. 1 - 3 = 12.6</p> <p>Anz. Kat 1 + 2 = 19</p> <p>Differenz = 6.4</p>	<p>höchstens 2/5 aller Bauten (Kat. 1+2)</p> <p>2/5 v. Kat 1 + 2 = 7.6</p> <p>Anz. Kat 2 = 5</p> <p>Differenz = 2.6</p>
3	<p>Ursprüngliche, umgenutzte Gebäude, Änderung der ursprünglichen örtlichen Typologie</p> <p>Ursprüngliche, umgenutzte Gebäude, ohne Beachtung der Typologie</p> <p>Wohngebäude jüngeren Datums, ohne Beachtung der Typologie</p>	<p>höchstens 2/5 aller Bauten (Kat. 1+2+3)</p> <p>2/5 v. Kat 1 - 3 = 8.4</p> <p>Anz. Kat. 3 = 2</p> <p>Differenz = 6.4</p>	Nicht zu berücksichtigen
0	Ursprüngliche Gebäude in ihrem Originalzustand, zerfallen	Nicht zu berücksichtigen	

Wie aus obiger Tabelle ersichtlich, sind die Bedingungen und Anforderungen betreffend Siedlungselemente im Gebiet Obflie/Schranni sowohl in der 1. als auch in der 2. Beurteilung erfüllt.

2.31 Übersicht Inventar Siedlung

(vgl. Einzelgebäude im Anhang)

2.4 Infrastruktur

<i>15a genügend Wasservorkommen, um den Ort als Zweitwohnsitz nutzen zu können</i>	<i>Wasservorkommen</i> Die Trinkwasserversorgung ist durch Quellen im Einzugsgebiet gewährleistet; die Wohnbauten werden individuell versorgt. Oberhalb des Siedlungsgebietes verläuft die wasserführende Hauptsuone "Bellwalderi".
<i>15b Abwasserentsorgung entsprechend den Vorschriften des Gewässerschutzgesetzes</i>	<i>Abwasser</i> Die Abwassereinigung geschieht bei den untersuchten Wohnbauten mittels individueller Klärsysteme.
<i>16 Touristische Infrastruktur</i>	<i>keine Anlagen, die dem traditionellen Weilercharakter widersprechen</i> Moderne touristische Anlagen, die dem Maiensässcharakter widersprechen, sind im Siedlungsgebiet keine vorhanden.

3. MASSNAHMEN

3.1 Massnahmen bezüglich Landschaftselemente

3.11 Bewirtschaftung des Bodens und der Landschaft

Wesentliche Probleme

Der Landschaftstyp Obflie/Schranni umfasst eine kleine, dreistufige Hangterrasse über steilem Felsabbruch, talauswärts im Gebiet Fluh/Zigere geht das Gelände in recht steile Hanglage über. Das Gebiet wurde früher im Frühsommer und Herbst, im Zuge der saisonalen Wanderung mit dem Vieh, als Voralpe genutzt. Die steileren und steinigten Flächen wurden beweidet, die flacheren Partien gemäht. Lawinnenniedergänge verhindern die Waldentwicklung. Mit dem Rückgang der Landwirtschaft und der gleichzeitig stattfindenden Konzentration der Betriebe wurde der Ort als Temporärsiedlung mehr und mehr aufgegeben. Damit einher ging ein Rücklauf der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Heute wird die Fläche nur noch punktuell gemäht und beweidet, Hauptproblem ist die ungenügende landwirtschaftliche Bewirtschaftung.

Die Landwirtschaftsfläche Obflie/Schranni ist durch Wanderwege ab Steineregg und Wang/In de Zigere erschlossen. Zu beiden Ausgangspunkten führen Flur- und Forststrassen ab Dorf Bellwald. Die Hauptsiedlung Bellwald ihrerseits ist neben der Kantonsstrasse auch mit der Luftseilbahn Fürgangen - Bellwald erschlossen. Wertvolle traditionelle Landschaftselemente in Obflie/Schranni sind die Bellwalderi, die den Talhang entlang führt und die beiden Wanderwege. Die Nutzung und Pflege der Landschaft ist nicht mehr ausreichend gewährleistet. Auf den früher intensiv beweideten Flächen ist eine zunehmende Verbuschung durch Erlen und Birken zu beobachten, während sich auf den flachgründigeren Böden ein dichter Grasfz ausbreitet.

Diese Verbuschung, Verwaldung und Verbuschung (Kleingehölz, Bäume, Büsche) führt zu einer Veränderung der örtlichen Landschaftstypologie, deren weitere Ausdehnung vermieden werden muss.

Bestimmungen

Wichtigste Massnahme ist die Aufrechterhaltung der traditionellen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung durch Mähen und Beweiden. Um die ursprünglich unbestockte Fläche klar erkennen zu lassen, ist die einsetzende Verwaldung und Verbuschung zu stoppen, indem Bäume, Gestrüpp und Kleingehölz entfernt werden.

Bei der Bewirtschaftung ist dabei auf den Unterhalt der Gesamtfläche und nicht nur einzelner Teilflächen zu achten.

3.12 Bewahren der ortsspezifischen Elemente

Wesentliche Probleme

Zu ortsspezifischen Elementen zählen:

- Wasserleitungen
- Fusswege
- Steinmauern oder Holzzäune zur Weideabgrenzung
- Erdterrassen und Steinmauern usw.

Diese Elemente sind mit dem Rückgang der Landwirtschaft bzw. deren Modernisierung vom Verfall bedroht.

Wichtigste ortsspezifische Elemente im Gebiet Obflie/Schranni sind die Hauptwasserleitung Bellwalderi und die Wanderwege ab Steineregga/Wang. Während die Wasserleitung in jüngerer Vergangenheit renaturiert wurde, wurden bei den Wanderwegen teils nicht naturgerechte Sanierungsmassnahmen durchgeführt. Das Trasseee wurde an sumpfigen und erodierenden Stellen mit Metallelementen gesichert.

Bestimmungen

Von den erwähnten ortsspezifischen Elementen sind in erster Linie die Fuss- und Wanderwege und die Suone Bellwalderi zu unterhalten. Die Metallkonstruktionen zur Sicherung des Trassees sind durch ortsübliche Materialien wie Stein- und Holzunterbauten zu ersetzen. Die Bellwalderi ist vollständig renaturiert und gut unterhalten.

3.2 Massnahmen bezüglich Siedlungselemente

3.21 Renovation und Umbauten der ursprünglichen Gebäude

Wesentliche Probleme

Die ursprüngliche Siedlungsstruktur und traditionelle Gebäudetypologie wird durch vereinzelte unzweckmässige oder unangepasste Um- und Wiederaufbauten beeinträchtigt. In diesen Fällen wurde das Gebäudevolumen in Höhe und Breite vergrössert und mit neuen Öffnungen (Fenster, Türen) und Balkons versehen, so dass der Ursprungszustand der Bauten kaum noch erkennbar ist. Auch die Wahl ortsfremder Materialien (Kunststoffe, Blechtrauf-rinnen) ist dem landwirtschaftlichen Charakter der traditionellen Wohn- und Ökonomiegebäude und damit der ganzen Siedlung abträglich. Vereinzelt wurde auch die Umgebung der Ferienhäuser durch gepflästerte Vorplätze über Stützmauern umgestaltet, was dem herkömmlichen landwirtschaftlich geprägten Landschaftstyp (Weide) widerspricht.

Im Gebiet Obflie/Schranni gab und gibt es sowohl Renovationsbemühungen als auch einen recht hohen Sanierungsbedarf. Ein Teil der Wohn- und Nutzbauten wurden saniert bzw. umgenutzt, wobei sowohl Beispiele gelungener als auch misslungener Umbauten zu beobachten sind. Noch im Originalzustand - und deshalb besonders wertvoll - ist das dreiteilige Ensemble, aus einem kleinen Wohnhaus und zwei Stallscheunen bestehend. Die beiden Stallscheunen werden nicht mehr genutzt und sind längerfristig wohl nicht anders als durch eine

schonungsvolle Umnutzung - in Kombination mit dem vorhandenen Wohnhaus - zu retten. Bei den bereits umgenutzten Gebäuden sind zum Teil Rückkorrekturen unumgänglich: Bei den Wohnhäusern betrifft dies vor allem die Anbauten und die Umgebungsgestaltung.

Bestimmungen

Bei künftigen Sanierungsmassnahmen sind die Richtlinien der Dienststelle für Raumplanung zu beachten (Vademecum 1993). Diese beziehen sich in erster Linie auf die Gestaltung der Gebäudevolumen, der Fassaden und Grundmauern sowie der Dächer und der Umgebung.

Dabei sind Identität und ursprüngliches Volumen der Gebäude zu erhalten. Art und Ausmass der Veränderung müssen sich nach verfügbarem bestehendem Bauvolumen richten.

3.22 Wiederaufbau und Neubauten

Neubauten sind nur ausnahmsweise über das Instrument des Detailnutzungsplanes möglich.

Wesentliche Probleme

Neubauten zerstören das charakteristische Landschafts- und Siedlungsbild, da sie - in der Regel - von den ursprünglichen Gebäuden sehr verschieden sind.

Bestimmungen

Die Zahl der Neubauten ist stark zu begrenzen. Allfällige Neubauten sind auf den Fundamenten der zerfallenen Gebäude zu errichten. Chalets mit Balkons und Imitationen von alten Gebäuden sind zu vermeiden. Die kantonalen Richtlinien bezüglich

- Gebäudevolumen
- Fassaden und Grundmauern
- Dächer
- Umgebung

sind zu beachten.

3.23 Bewahrung der traditionellen Siedlungsstruktur

Wesentliche Probleme

Die Bellwalder Temporärsiedlung Obflie/Schranni hat ihre ursprüngliche Form des Einzelhofs in Streubauweise erhalten können. Das Orts- und Landschaftsbild wird aber durch einzelne Um- und Anbauten ohne Berücksichtigung der traditionellen Typologie beeinträchtigt. Eine Tendenz zur Verdichtung oder Zersiedelung durch Neubauten ist dabei nicht zu beobachten und in absehbarer Zukunft auch nicht zu erwarten.

Bestimmungen

Die Eigenart der ursprünglichen Siedlungsstruktur ist zu erhalten. Der Charakter der einfachen Wohngebäude soll dabei wahrnehmbar und vorherrschend bleiben.

3.24 Ortsfremde Elemente in der Umgebung der Wohngebäude

Aufgrund der zunehmenden Erholungsfunktion treten immer häufiger ortsfremde Elemente wie:

- Hecken, Zäune, Zierbäume, Rasen und Steingärten;
- Bauelemente wie vorfabrizierte Grillstellen, Vorplätze,
- Böschungen, ausgelegte Steinplatten, Holzschuppen, Garagen, Parkplätze, Geräteschuppen, Schwimmbecken, Blumenbeete usw.. auf.

Wesentliche Probleme

Die Vervielfachung dieser neuen, ortsfremden Elemente in Zusammenhang mit Zweitwohnungen, bewirkt den Verlust des landwirtschaftlichen Charakters und verwandelt die Umgebung der Gebäude in eine Freizeit- und Ferienlandschaft.

Im Siedlungsgebiet Obflie/Schranni sind ortsfremde Elemente der erwähnten Art nur vereinzelt vorhanden. Nicht ortstypisch ist beispielsweise der über einer Stützmauer errichtete gepflasterte Vorplatz bei den Inv. Nr. 138 und 139. Der künstliche Teich beim Objekt Nr. 137 ist dagegen naturnah angelegt und trägt zur Aufwertung der Umgebung bei.

Bestimmungen

Verhindern von ortsfremden Elementen, damit die Landwirtschaftsflächen, die sich bis zu den Grundmauern ausdehnten, und der traditionelle Charakter der Siedlung erhalten bleiben. Die erwähnten Störelemente sind nach Möglichkeit zu beseitigen.

3.3 Massnahmen bezüglich Infrastruktur

Die Infrastruktur des Siedlungsgebietes Obflie/Schranni ist - was Zugang, Ver- und Entsorgung betrifft - auf das notwendige Minimum begrenzt. Durch die vorhandenen Einrichtungen, welche die Nutzung des Ortes als Aufenthalts- und Erholungsraum ermöglichen, wird der ursprüngliche Charakter der Siedlung nicht beeinträchtigt.

Allgemeiner Zugang

Dies gilt insbesondere für den Ausbaugrad des Zugangs und den Unterhalt. Obflie/Schranni ist ausschliesslich durch Fuss- und Wanderwege ab Steineregg und Wang erschlossen. Über abzweigende Seitenwege sind auch die einzelnen Gebäudegruppen erreichbar. Eher ungenügend ist der direkte Zugang zu den Bauten in Fluh/Zigere.

Bestimmungen

Die innere und äussere Erschliessung von Obflie/Schranni bleibt auf die bestehenden Fusswege begrenzt. Dieser Zugang wird nicht ausgebaut. Die vorhandenen Wege werden unterhalten, bzw. renaturiert.

Gebäudezufahrten und Parkierungsmöglichkeiten

Wesentliche Probleme

Mit zunehmender Erschliessung ist eine Zerstückelung der Fläche und ein Verlust des ländlichen Charakters verbunden.

Eine unmittelbare Gebäudezufahrt ist in Obflie nicht möglich. Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen bei beiden Flur- bzw. Forststrassen, die Ausgangspunkte für die Fusswege nach Obflie sind.

Bestimmungen

Kein weiterer Ausbau der Erschliessung/Parkmöglichkeiten im Zugangsgebiet.

Energie

Wesentliche Probleme

Im Untersuchungsgebiet befinden sich keine Infrastrukturbauten (wie Stromnetze), die den traditionellen Charakter von Landschaft und Siedlung beeinträchtigen.

Die Wohnbauten werden, wenn überhaupt, ausschliesslich mittels Solarpanel mit Strom versorgt.

Bestimmungen

Einsatz von erneuerbaren Energien, insbesondere von Sonnenenergie, dabei ist auf eine optimale Integration von Solarpanels und Antennen zu achten.

Trinkwasser

Wesentliche Probleme

Begehren der Eigentümer an die Öffentlichkeit um Investitionen.

Bestimmungen

Die Wasserversorgung ist durch Private zu realisieren.

Abwasser

Wesentliche Probleme

Fehlende Abwasserbehandlung führt zur Verschmutzung von Quellen durch Infiltration der Abwasser.

Bestimmungen

Die Abwasserbehandlung muss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgen. Bei künftigen Sanierungsmassnahmen sind möglichst kollektive Klärsysteme zu realisieren.

4. SCHLUSSFOLGERUNG

Im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung plant die Gemeinde Bellwald die Einzonung des Siedlungsgebietes Obflie/Schranni in eine Maiensässzone.

Für die Bestimmung dieser Maiensässzone wurden die einschlägigen Kriterien angewandt, wie sie die Dienststelle für Raumplanung für die Ausscheidung von Maiensässzonen verlangen.

Wie aus dem vorliegenden Bericht hervorgeht, sind die Kriterien 1 - 16 bezüglich geographische Lage und Abgrenzung, Landschafts- und Siedlungselemente sowie Infrastruktur unter der Voraussetzung erfüllt, dass die vorgeschlagenen Massnahmen durchgeführt werden. Unter dieser Voraussetzung kann das Siedlungsgebiet in einem Perimeter, der nur die wertvollsten Gebäude umfasst (vgl. Planbeilage), als Maiensässzone ausgeschieden werden.

Hauptproblem im Untersuchungsgebiet ist einerseits die fachgerechte Sanierung der noch vorhandenen traditionellen Bausubstanz, andererseits die adäquate Nutzung und Pflege der umliegenden Landschaft. Die Gemeinde Bellwald ist bestrebt, zu beiden Problembereichen geeignete Massnahmen in die Wege zu leiten.

ANHANG GEBÄUDEINVENTAR

Beschreibung des Siedlungsgebietes

Ort Obflie

Topographie

Das Gebiet Obflie/Schranni ist eine typische Temporärsiedlung aus Einzelgehöften, zwischen 1600 m ü.M. bis 1830 m ü.M. gelegen. Es umfasst taleinwärts eine dreistufige Hangterrasse über Felsabbruch und wird talseits vom steil abfallenden Ufer der Wyssa, bergseits von steilen Felspartien begrenzt; talauswärts, im Gebiet Fluh/Zigere geht das Gelände in recht steile Hanlage über.



Hangterrasse mit typischem Streuhof, Obflie

Lage u. Siedlungsentwicklung

Das historische Siedlungsbild der Gemeinde Bellwald ist von der besonderen Wirtschaftsweise der Berglandwirtschaft geprägt. Die inneralpine Bewirtschaftung der Mähwiesen, Äcker und Weiden hat verschiedene höhengestufte Nutzungszonen (im Wesentlichen die Stufe der Heimgüter und Alpweiden) hervorgebracht, die eine saisonale Wanderung mit dem Vieh erforderlich machen. Aufgrund ihrer besonderen Topographie verfügt die Gemeinde Bellwald über eine ausgedehnte Zone der Heimgüter und Alpweiden, während die voralpine Stufe, die Zone der Maiensässe, wenig ausgeprägt ist: sie begrenzt sich auf Randgebiete am westexponierten Talhang über dem Hauptdorf, auf die Gebiete Mutti/Steineregga, die Rodunginseln in Obere Wald und Fuxbode, sowie den Talhang Obflie/Schranni, nordöstlich der Hauptsiedlung Bellwald.



Hangterrasse mit Wohngebäude u. Wüstungen, Obflie

Bautypologie

Die Nutzung der verschiedenen Höhenstufen hat einen besonderen Hoftypus aus Einzweckgebäuden: Wohnhaus, Stallscheune, Stadel, Speicher und Alphütte geschaffen, der als inneralpiner Streuhof bezeichnet wird. Der Gebäudebestand Obflie/Schranni umfasst mehrere Einzelhöfe (Streuhöfe) - ursprünglich aus Maiensässhäusern und Stallscheunen bestehend - sowie einzelne Nutzbauten mit Wohnteilen (Kammern), mehrere Stallscheunen und Hütten. Diese Einzelgehöfte sind in lockerer Streubauweise über die Hangterrasse verteilt.



Gruppe von Stallscheunen, Zigere

Beschreibung des Siedlungsgebietes

Ort Obflie

Bautypologie (Fortsetzung)

Bei den Wohnbauten handelt es sich um kleinvolumige, eingeschossige Baukuben, die aus Küche und Stube bestehen, wobei der bergseitige Küchenteil in Mauerwerk errichtet ist.

Ein eher seltener Gebäudetyp, der nur im Gebiet Zigere vorkommt, ist die Stallscheune mit Wohnteil (Kammer). Bei diesem eher grossvolumigen Nutzbau ist im Scheunengeschoss seitwärts eine kleine Kammer eingebaut. Der Gebäudebestand datiert hauptsächlich aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts; älteren Datums ist das ehemalige Maiensässhaus (Inv. Nr. 136), auch mehrere Stallscheunen stammen vermutlich aus der Mitte des 19. Jh's.



Stallscheune mit Wohnteil (Kammer), Zigere

Landschaft

Der Landschaftstyp Obflie/Schranni umfasst eine kleine, dreistufige Hangterrasse über steilem Felsabbruch, talauswärts im Gebiet Fluh/Zigere, geht das Gelände in recht steile Hanglage über. Mit dem Rückgang der Landwirtschaft wurde der Ort als Temporärsiedlung mehr und mehr aufgegeben. Damit einher ging ein Rücklauf der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Heute wird die Fläche nur noch punktuell gemäht und beweidet. Wichtigste ortsspezifische Elemente im Gebiet Obflie/Schranni sind die Hauptwasserleitung Bellwalderi und die Wanderwege ab Steineregga/Wang. Während die Wasserleitung in jüngerer Vergangenheit renaturiert wurde, wurden bei den Wanderwegen teils nicht naturgerechte Sanierungsmassnahmen durchgeführt. Das Trasseee wurde an sumpfigen und erodierenden Stellen mit Metallelementen gesichert.



Landschaftstyp Obflie, Wanderweg und Wasserleitung

Landwirtschaftliche Nutzung

Das Gebiet wurde früher im Frühsommer und Herbst als Voralpe genutzt. Die steileren und steinigern Flächen wurden beweidet, die flacheren Partien gemäht. Die Nutzung und Pflege der Landschaft ist heute nicht mehr ausreichend gewährleistet. Auf den früher intensiv beweideten Flächen ist eine zunehmende Verbuschung durch Erlen und Birken zu beobachten, während sich auf den flachgründigeren Böden ein dichter Grasfilz ausbreitet.

Infrastruktur

Das Gebiet ist durch Wanderwege ab Steineregga und Wang/In de Zigere erschlossen. Zu beiden Ausgangspunkten führen Flur- und Forststrassen ab Dorf Bellwald. Die Trinkwasserversorgung ist durch lokale Quellen gewährleistet, die Abwasserreinigung erfolgt über individuelle Klärsysteme. Sonstige Infrastrukturanlagen sind keine vorhanden.



Landschaftstyp Schranni



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 136a



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 136b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschglatscher		Inventarnummer 136
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	Weidwald	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr	137	
Parzelle Nr	2	
Plan Folio Nr	23	
Koordinaten	654115 / 144310	
Eigentümer	Volken Toni	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	188 L Fragment	

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG=Scheune/Wohnen	EG + OG = Wohnen	
Öffnungen	Stall-, Scheunenzugang, Heutor Stall- und Stubenfenster	Neuer Eingang, mehrere Fenster neu	
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss	Mauerwerk aus gefügten Bruchsteinen + Blockwerk	Sockel renoviert, <i>unterhalten, renoviert</i> Blockwerk original erhalten <i>unterhalten, renoviert</i>	Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Geschosse	Blockwerk, durch Bindbalken und Wandgwätt unterteilt, Firstgwätt	Balkon an der Frontseite <i>neu</i> original erhalten <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Satteldach mit Schindeln gedeckt	Blechbedachung <i>unterhalten, renoviert</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Ausgebautes Maiensässhaus aus Flecklingen verschiedener Herkunft gestrickt/Blockwerk über Sockel in Mauerwerk aus gefügten Bruchsteinen/Unter- und Oberbau durch Bindbalken unterteilt/in der Hauptfassade West Eingang und doppelteiliges Fenster/Eingang ins 1. Geschoss über neue Aussentreppe und Balkon/Eingangsraum durch Wandgwätt abgetrennt/in Südflügel und Giebelfeld neue Fenster ausgespart/Giebelkonstruktion mit Kreuzgwätt und Zwischenpfetten/in den Traufseiten neue Fenster ausgespart/Hinterhaus durch Wandgwätt abgetrennt/auf der Südseite Gebäudeeingang/Rückfassade stark eingetieft/gekoppeltes Heutor mit kleinen Eingangstüren/Satteldach mit Blech gedeckt/Störelemente: Bricolage-Stil, Balkon, grosse Öffnungen/ Gefahrenzone 2



Fassaden West u. Süd - Foto Nr. 138a



Fassaden West u. Nord - Foto Nr. 138b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 137
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Obflie
Zone	Landwirtschaftszone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	139 - 140
Parzelle Nr	25
Plan Folio Nr	23
Koordinaten	654290 / 143925
Eigentümer	Seifert Marlis
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	V 1925	

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Wohnen + Stall	EG+Stall = Wohnen	
Öffnungen	Haus- und Stalleingang, Fenster	Eingänge u. Fenster erneuert	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau	Sockelmauer erneuert <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockbau, Firstgwätt	Block original <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	Dachkonstruktion erneuert, <i>neu</i> Blechdach	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Ehemaliges Maiensässhaus mit umgenutzter Stallscheune gestaffelt in den Hang gebaut/das Maiensässhaus renoviert, Stallscheune zu Wohnzwecken umgenutzt/beide Gebäude in Blockbau über erneuerter Fundamentmauer aus gefügten Bruchsteinen/in der Hauptfassade West ein Eingang, daneben ein doppelteiliges Fenster ausgespart/über dem Wohnstock ein Bindbalken, darauf das Firstgwätt abgestützt/in der Nordtraufseite ein Fenster/im Hintergebäude Scheuneneingang eingewandert, ein Fenster ausgespart/im ehemaligen Stalleingang neue Türe eingesetzt/im Hinterhaus neuer Anbau mit Eingang und Fenster/in der Südtraufseite neue Öffnungen ausgespart/Dachkonstruktion erneuert, Satteldach mit Blech gedeckt/ Gefahrenzone 2



Fassaden Süd u. Ost - Foto Nr. 139a



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 139b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 138
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Obflie
Zone	Landwirtschaftszone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	138 - 140
Parzelle Nr	1
Plan Folio Nr	21
Koordinaten	654390 / 143890
Eigentümer	Calome Louis
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	1923 L	

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Wohnen,	unverändert + Anbau Ost	
Öffnungen	Eingang und Fenster	original	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau, durch Zwischenwand und Firstgwätt unterteilt, Bindbalken	original erhalten Anbau aus Bretter	
Geschosse		original erhalten	
Bedachung	Schindeldach	Blechdach	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Kleinvolumiger Kantholzkasten aus gehobelten Flecklingen über gestufte Bruchsteinmauer, bergseits stark eingetieft/in der Nordfassade ein Eingang, ein doppelteiliges Fenster ausgespart/Sockel und Giebelfeld durch versetztes Wand- und Firstgwätt gehälfet/über dem Wohnstock ein Bindbalken parallel zur Firstrichtung, darauf Firstgwätt abgestützt/an der Ostrauflseite kleiner Anbau aus stehenden Brettern mit einem Eingang und einem Fenster/Satteldach mit Blech gedeckt
 Zierelemente: Türpfosten, Pfettenkonsolen, getreppt-gerundet/Störelemente: Anbau, betonierter Vorplatz/Rückkorrektur bei Anbau und Vorplatz erforderlich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Süd u. Ost - Foto Nr. 140a



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 140b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 139
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	Landwirtschaftszone 2	
Siedlungsstruktur	Kleingruppe	
Im Verband mit Nr	138 - 139	
Parzelle Nr	1	
Plan Folio Nr	21	
Koordinaten	654395 / 143885	
Eigentümer	Calome Louis	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	flachgründig	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input checked="" type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG=Scheune	EG + OG= Wohnen	
Öffnungen	Stall-, Scheuneneingang, Heutor	Eingänge beibehalten, neue Fenster	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau	original <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockbau, durch Bindbalken unterteilt Firstgwätt	Bindbalken ergänzt <i>neu</i> Blockwerk aus dem Lot <i>sanierungsbedürftig</i> Blockwerk erhalten, massiver Vorbau (Treppe, Balkon) <i>Rückführung erford.</i> Blechdach <i>neu</i>	
Bedachung	Schindeldach		

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Stallscheune auf beiden Geschossen zu Wohnzwecken umgenutzt mit Balkon an der Nordfassade/das Blockwerk aus Flecklingen mit unregelmässigen Gwättköpfen über gestufte Bruchsteinmauer/in der Hauptfassade ehemaliger Stalleingang, daneben ein Fenster ausgespart/im ehemaligen Scheunenzugang Fenster eingesetzt, im Heutor Eingang ins 1. Geschoss über Aussentreppe und massiven Balkon/Balkon über bretterverkleidete Pfostenkonstruktion / über dem Sockel fünf neue Bindbalken quer zur Firststrichtung eingestrickt/Satteldach mit Blech gedeckt/Störelemente: unglückliche Renovation, Balkon, Öffnungen, Farbe der Türen und Fensterläden/Rückkorrektur erforderlich / Gefahrenzone 2



Fassaden West u. Süd - Foto Nr. 141a



Fassaden West u. Nord - Foto Nr. 141b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 140
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	Landwirtschaftszone 2	
Siedlungsstruktur	Kleingruppe	
Im Verband mit Nr	142 - 143	
Parzelle Nr	20	
Plan Folio Nr	21	
Koordinaten	654350 / 143800	
Eigentümer	Gloor Martin	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	flachgründig	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG=Scheune	original	
Öffnungen	Stalleingang	Heutor	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer, gestuft, verputzt	Mauer brüchig <i>sanierungsbedürftig</i>	
Geschosse	Blockbau aus gehobelten Flecklingen Bretterverkleidung	Block erhalten <i>unterhalten, renoviert</i> Bretterverkleidung teils beschädigt <i>sanierungsbedürftig</i>	
Bedachung	Schindeldach	neues Blechdach <i>neu</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Das Blockwerk aus Stall und kleinem Scheunenteil bestehend, talseits ebenerdig, bergseits über gestufte Bruchsteinmauer / Stallgeschoss aus behauenen Flecklingen, Oberbau mit Bretterverkleidung/in der Westfassade versetzt übereinanderliegend Stall- und Scheunenzugang/Rückfassade stark in einen Erdwall eingetieft/Satteldach neu mit Blech gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen, Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung betreffend, möglich
Gefahrenzone 2



Fassaden West u. Nord - Foto Nr. 142a



Fassaden West u. Süd - Foto Nr. 142b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 141
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Obflie
Zone	Landwirtschaftszone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	141 - 143
Parzelle Nr	20
Plan Folio Nr	21
Koordinaten	654340 / 143800
Eigentümer	Gloor Martin
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

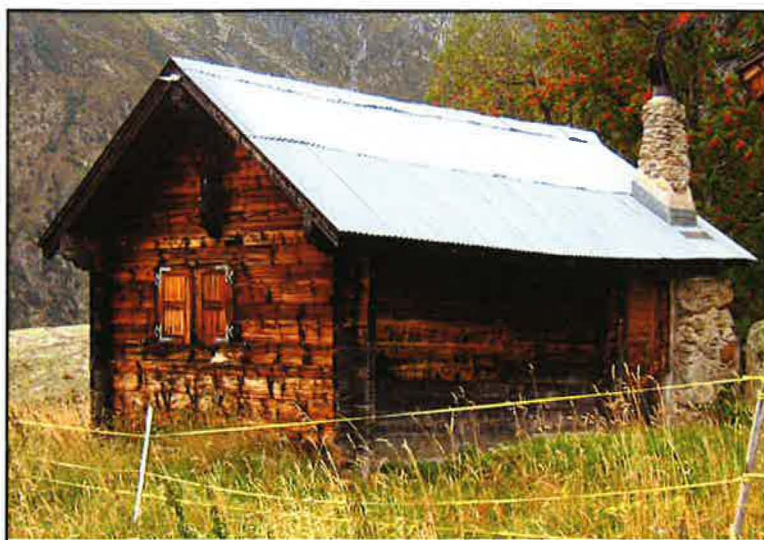
Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	1922 (Giebfeld)	

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, traufständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG= Scheune	original	
Öffnungen	Stalleingang, Heutor	original	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer, gefugt	Mauer erneuert <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockbau und stehende Bretter	original erhalten <i>unterhalten, renoviert</i>	
	vor dem Heutor kleines Läger	original erhalten <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	neue Dachkonstruktion, Schindeln <i>neu</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Mischbau aus einem Sockel in Mauerwerk aus gefugten Bruchsteinen und Mittelbau aus behauenen Flecklingen bestehend/Sockel renoviert/in der Westfassade übereinanderliegend Stall- und Scheunenzugang/vor dem Scheuneneingang kleines Läger/an den Traufseiten und an der Rückfassade der Mittelbau teils aus stehenden Brettern/Satteldach mit Blech gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen - Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung betreffend - möglich
Gefahrenzone 2



Fassaden West u. Süd - Foto Nr. 143a



Fassaden West u. Nord - Foto Nr. 143b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 142
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Obflie
Zone	Landwirtschaftszone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	141 - 143
Parzelle Nr	20
Plan Folio Nr	21
Koordinaten	654335 / 143790
Eigentümer	Gloor Martin
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	1922	

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	flachgründig	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, traufständig	unverändert	
Geschosse	EG=Wohnen	unverändert	
Öffnungen	Hauseingang, Doppelfenster	unverändert	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer, gefugt	Fugen mit Zement erneuert <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockbau, gehobelte Flecklinge, durch Zwischenwand unterteilt Feuerhaus mit Kamin in Mauerwerk	guter Zustand, an der Rückfassade Metallkabine guter Zustand <i>unterhalten, renoviert</i> <i>Rückführung erford.</i> <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	Blechdach <i>unterhalten, renoviert</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Blockbau über renovierte Fundamentmauer aus Bruchsteinen, mit Zement gefugt/in der Westfassade doppelteiliges Fenster ausgespart/über dem Wohnstock ein Bindbalken parallel zur Firstrichtung/Giebelkonstruktion mit Firstgwätt auf dem Bindbalken abgestützt/Hinterhaus durch Wandgwätt abgetrennt/auf der Südseite Gebäudeeingang/Feuerhaus im Hinterhaus in Mauerwerk/in der Nordseite zwei Fenster ausgespart/an der Rückfassade Metallkabine angebaut/Satteldach mit Blech gedeckt/Zierelemente: Pfettenkonsolen getreppt-gerundet, Gwättköpfe gekerbt/ Gefahrenzone 2



Fassaden Ost u. Nord - Foto Nr. 144a



Fassaden West u. Nord - Foto Nr. 144b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 143
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Obflie
Zone	Landwirtschaftszone 2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	
Parzelle Nr	8
Plan Folio Nr	21
Koordinaten	654477 / 143550
Eigentümer	Bittel Leo
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	1856 und 1948	

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Pulldach, trauf- u. giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG=Scheune	unverändert	
Öffnungen	Stall- und Scheunenzugänge	original	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau	Mauer + Block teils beschädigt <i>sanierungsbedürftig</i>	
Geschosse	Blockbau, Aussteifung durch Zange in Kloben, Bindbalken	Block teils beschädigt <i>sanierungsbedürftig</i>	
Bedachung	Schindeldach	Eindeckung teils beschädigt <i>sanierungsbedürftig</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Zweiteilige Stallscheune in den Hang gestaffelt/beide Gebäude aus behauenen Flecklingen über Bruchsteinmauer/das bergseitige Gebäude traufständig zum Hang mit Stall- und Scheunenzugang in der Ostfassade/Scheunenzugang mit Blechen verschlossen/Flecklinge dieser Blockwand beeinträchtigt/das talseitige Gebäude in 2. Bauphase quer angefügt mit Stall- und Scheunenzugang in der Osttraufwand/über dem Sockel zwei Bindbalken quer zur Firstrichtung verlaufend/Aussteifung mit Mittelzange in Kloben verzapft/beide Pulldächer mit Schindeln gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen - Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung betreffend - möglich keine Winternutzung - Gefahrenzone 1



Fassaden West u. Nord - Foto Nr. 145a



Fassaden Ost u. Nord - Foto Nr. 145b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 144
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	LW 2, Gefahrenzone 1	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr		
Parzelle Nr	10	
Plan Folio Nr	21	
Koordinaten	654585 / 143605	
Eigentümer	Holzer Wolfgang	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input checked="" type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Pultdach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG= Scheune	unverändert + Anbau	
Öffnungen	Stall- und Scheunenzugang	Eingang in Anbau, Fenster in Scheunenzugang + Frontseite	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	rohe Bruchsteine + Blockbau	Mauer beschädigt, Block teils aus dem Lot, Anbau	
Geschosse	Blockbau, durch Bindbalken unterteilt	Block, teils aus dem Lot	
Bedachung	Schindeldach	Blechdach, Dachkonstruktion beeinträchtigt	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Langezogener Blockbau, talseits über rohe Bruchsteine, bergseits über einen Felsbrocken, zweistufig in den Hang gebaut/über dem Sockel zwei Bindbalken quer zur First verlaufend, darüber im Oberbau kleines Scheunenteil/in der Westfassade ein Stalleingang/an der nordöstlichen Traufwand Anbau mit einem Eingang in 2. Bauphase hinzugefügt/die süd-westliche Traufseite aus dem Lot/ein Eingang in das Scheunenteil/im Eingang ein Fenster eingesetzt/neue Fenster in der Fronteite/Satteldach notdürftig renoviert, mit Blech gedeckt/Umnutzung unter Auflagen bezüglich Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung möglich/keine Winternutzung - Gefahrenzone 1



Fassaden Süd u. West - Foto Nr. 146a



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 146b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 145
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Schipfi
Zone	LW 2, Gefahrenzone 1
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	147
Parzelle Nr	14
Plan Folio Nr	21
Koordinaten	654530 / 143410
Eigentümer	Wyden Josef, Edmund Alfred usw. und andere
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Ruine	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE	
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Geländekante	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input checked="" type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	ruinös	
Geschosse	EG= Stall, OG= Scheune	ruinös	
Öffnungen	Stall- und Scheunenzugang	ruinös	Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input checked="" type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss	Bruchsteine + Block	beeinträchtigt <i>ruinös, baufällig</i>	
Geschosse	Block	beschädigt <i>ruinös, baufällig</i>	
Bedachung	Schindeldach	Dachkonstruktion eingestürzt <i>ruinös, baufällig</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Ruinöser Stall mit einem kleinen Scheunenteil/in der Westfassade übereinanderliegende Zugänge zu Stall und Scheune, vor dem Scheunenzugang kleines Lager/Dachkonstruktion eingestürzt/Umnutzung/Wiederaufbau zu Wohnzwecken nicht möglich - Gefahrenzone 1



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 147 a



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 147b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 146
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Schipfi
Zone	LW 2, Gefahrenzone 1
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	146
Parzelle Nr	1
Plan Folio Nr	22
Koordinaten	654520 / 143400
Eigentümer	GKW
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum	1722 (Spolie)	

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG= Scheune, Anbau	unverändert + Anbau Süd	
Öffnungen	Stall-, Scheuneneingang, Heutor Eingang in Anbau	original, Eingang in Anbau Süd	Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer, gefugt	unterhalten, Anbau in Mauerwerk, verputzt	
Geschosse	Blockbau, Aussteifung durch Zange in Kloben, Bindbalken	Blockwerk erhalten Anbau aus Flecklingen aus 2. Bauphase	
Bedachung	Schindeldach	Dachkonstruktion erneuert, Blechdach	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelständiger Mischbau mit Anbauten an beiden Traufseiten/Blockwerk des Hauptgebäudes über rohe, gefugte Bruchsteine, Sockel des Anbaus an der Südseite aus verputztem Mauerwerk/in der Hauptfassade West ein Stall- und ein Scheunenzugang, Aussentreppe fehlt/Firstkonstruktion mit Spille in Kloben verzapft/ein Eingang in den Anbau an der Südseite/Anbau jüngeren Datums, in dessen Giebfeld "Glotz" ausgespart/Anbau an der Traufseite Nord aus Flecklingen mit unregelmässigen Gwätköpfen über renovierte Fundamentmauer/ein Eingang in der Westfront/Rückfassade von Haupt- und Nebenbauten geschlossen/neue Dachkonstruktion, Dach mit schwarzen Blechen gedeckt/Störellement: Volumenerweiterung Süd/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen möglich/keine Winternutzung - Gefahrenzone 1



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 148 a



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 148b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 147
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Stüda
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	149 - 151
Parzelle Nr	3
Plan Folio Nr	20
Koordinaten	654670 / 143315
Eigentümer	Schmid Bernadette
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Hütte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Hütte/Wohnen	unverändert	
Öffnungen	Eingang	unverändert	
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss	Blockbau mit durchzapftem Gwätt	erhalten	Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Geschosse		<i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	Blechdach	
		<i>unterhalten, renoviert</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Ebenerdiges Blockwerk aus Flecklingen mit durchzapftem Gwätt/ bergseits stark eingetieft/ Gebäudeeingang in der Westtraufseite/Dachkonstruktion erneuert, Dach mit Blech gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken nicht sinnvoll (kleines Volumen)/ Gefahrenzone 2



Fassaden Süd u. Ost - Foto Nr. 149 a



Fassaden Ost u. Nord - Foto Nr. 149b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 148
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Zigere
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	148 - 151
Parzelle Nr	
Plan Folio Nr	
Koordinaten	654660 / 143300
Eigentümer	
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE	
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert
Dach	Satteldach, traufständig	unverändert	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse	EG= Stall, OG= Scheune	unverändert	<input type="checkbox"/> bedeutend
Öffnungen	Stall-, Scheuneneingang, Heutor	original	<input checked="" type="checkbox"/> mässig
MATERIALIEN			<input type="checkbox"/> geringfügig
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau, gehobelt	Mauer beeinträchtigt Block erhalten	<input type="checkbox"/> wertlos
Geschosse	Blockbau, ungehobelt; durch Bindbalken unterteilt, Giebelkonstruktion mit Firstzange	Block erhalten recht guter Zustand	Situationswert
Bedachung	Schindeldach	Blechdach	<input type="checkbox"/> hervorragend
			<input checked="" type="checkbox"/> bedeutend
			<input type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Traufständiger Blockbau, talseits über gefugte Bruchsteinmauer, bergeits eingetieft/Blockwerk aus Flecklingen unterschiedlichen Alters gestrickt: Sockel gehobelt, Mittelbau behauen/in der Schauseite Nord Stalleingang in Gebäudeachse, ein Scheunenzugang über Aussentreppe, ein Heutor im Giebfeld/Stall- und Scheunengeschoss durch zwei quer zur First laufende Bindbalken unterteilt/in der Rückfassade lange Firstspille/Satteldach mit Blech gedeckt
Zierelemente: Türpfosten verziert /Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflage bezüglich Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung möglich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 150a



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 150b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschglletscher	Inventarnummer 149
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Stüda
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	148 - 151
Parzelle Nr	16
Plan Folio Nr	20
Koordinaten	654640 / 143300
Eigentümer	Schmid Bernadette
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE	
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse	EG= Stall, OG= Schuene	original	<input type="checkbox"/> bedeutend
Öffnungen	Stalleingang, Heutor	original	<input checked="" type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			Situationswert
Sockelgeschoss	rohe Bruchsteine + Blockbau; Kanthölzer mit unregelmässigen	Mauer beeinträchtigt <i>sanierungsbedürftig</i>	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse	Gwätköpfen Block durch Bindbalken unter- teilt; Firstkonstruktion mit Zange	Block erhalten <i>unterhalten, renoviert</i>	<input checked="" type="checkbox"/> bedeutend
Bedachung	Schindeldach	Eindeckung beschädigt <i>sanierungsbedürftig</i>	<input type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelständiger Kantholzkonstr. über rohe Bruchsteine, aus Flecklingen mit teilweise unregelmässigen Gwätköpfen gestrickt/Eingang in der Westfassade/Firstkonstruktion mit Spille/über dem Sockel zwei Bindbalken quer zur First verlaufend/im niedrigen Oberbau Scheunenteil/in der Rückfassade kleines Heutor im Giebelfeld/Satteldach mit Schindeln gedeckt, renovationsbedürftig/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen, Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung betreffend, möglich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 151a



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 151b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 150
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Zigere
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Kleingruppe
Im Verband mit Nr	148 - 150
Parzelle Nr	17
Plan Folio Nr	20
Koordinaten	654640 / 143300
Eigentümer	Holzer Othmar
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Hütte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum	1959	

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR		ORIGINALZUSTAND		HEUTIGER ZUSTAND		BEWERTUNG	
Lage / Topographie		Hanglage		unverändert		Eigenwert	
Dach		Satteldach, giebelständig		unverändert		<input type="checkbox"/> hervorragend	
Geschosse		EG= Hütte + Anbau		original		<input type="checkbox"/> bedeutend	
Öffnungen		Eingang, Fenster		original, neue Türe in Anbau		<input checked="" type="checkbox"/> mässig	
MATERIALIEN						<input type="checkbox"/> geringfügig	
Sockelgeschoss		Bruchsteinmauer, gestuft		Mauer beeinträchtigt		<input type="checkbox"/> wertlos	
		Blockbau		Anbau Blechverkleidung		Situationswert	
Geschosse		Blockbau		Blockbau erhalten		<input type="checkbox"/> hervorragend	
						<input checked="" type="checkbox"/> bedeutend	
						<input type="checkbox"/> mässig	
Bedachung		Schindeldach		teils Schindel-, teils Blechdach		<input type="checkbox"/> geringfügig	
						<input type="checkbox"/> wertlos	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelständiger Kantholzkasten, talseits ebenerdig, bergseits über gestufte Fundamentmauer aus rohen Bruchsteinen/in der Hauptfassade West ein Eingang, daneben ein kleines Fenster ausgespart/an der Nord-Ost-Traufseite originaler Anbau, durch Wandgwätt abgetrennt/Eingang des Anbaus mit stehenden Brettern vernagelt/
Satteldach teils mit Schindeln, teils mit Blechen gedeckt, renovationsbedürftig
Umnutzung zu Wohnzwecken nicht sinnvoll (kleines Volumen)/ Gefahrenzone 2



Fassade Nord - Foto Nr. 152a



Fassaden Süd u. West - Foto Nr. 152b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 151
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Stüda	
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr	153	
Parzelle Nr	4	
Plan Folio Nr	20	
Koordinaten	654800 / 143290	
Eigentümer	Caderus Arthur	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Hütte im Bau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie		leichte Hanglage	Eigenwert
Dach		Satteldach, giebelständig	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse		EG= Wohnen	<input type="checkbox"/> bedeutend
Öffnungen		Eingang+Fenster	<input type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss		Betonmauer <i>neu</i>	Situationswert
		Blockbau <i>neu</i>	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse			<input type="checkbox"/> bedeutend
			<input type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
Bedachung			

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Hütte im Wiederaufbau, auf den Fundamentmauern eines ehemaligen Ökonomiegebäudes errichtet /Sockel und Rückfassade in Beton, dazwischen Blockbau/ Gefahrenzone 2
--



Fassade Nord - Foto Nr. 153a



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 153b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 152
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Stüda
Zone	LW 1, Gefahrenzone 1/2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	152
Parzelle Nr	4
Plan Folio Nr	20
Koordinaten	654830 / 143300
Eigentümer	Caderus Arthur
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Ruine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSASSE	
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert
Dach	Satteldach, giebelständig	ruinös	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse	EG= Hütte	ruinös	<input type="checkbox"/> bedeutend
Öffnungen	Eingang	ruinös	<input type="checkbox"/> mässig
			<input checked="" type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss	rohe Bruchsteine + Blockbau	Mauer beschädigt, Blockbau <i>ruinös, baufällig</i>	Situationswert
Geschosse		ruinös	<input type="checkbox"/> hervorragend
			<input type="checkbox"/> bedeutend
			<input type="checkbox"/> mässig
Bedachung	Schindeldach	Dachkonstruktion <i>ruinös, baufällig</i>	<input checked="" type="checkbox"/> geringfügig
		eingestürzt	<input type="checkbox"/> wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Kleiner Baukubus aus Flecklingen, talseits ebenerdig, bergseits über rohe Bruchsteine mit einem Eingang in der Nordfassade/Dachstuhl und Giebelkonstruktion eingestürzt
Umnutzung/Wiederaufbau zu Wohnzwecken nicht möglich - Gefahrenzone 1/2



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 154a



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 154b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschglletscher		Inventarnummer 153
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Stüda	
Zone	LW 1, Gefahrenzone 1	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr		
Parzelle Nr	3	
Plan Folio Nr	20	
Koordinaten	654730 / 143200	
Eigentümer	Schmid Bernadette	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Baudatum
FÜR MAIENSÄSSE
Kategorie <input type="checkbox"/> 0 <input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG = Stall, OG= Scheune	original + Anbau	
Öffnungen	Stall-, Scheuneneingang, Heutor	original + Eingang in Anbau	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	rohe Bruchsteine + Blockbau	Bruchsteinmauer beeinträchtigt <i>sanierungsbedürftig</i>	
Geschosse	Blockbau, durch Bindbalken unterteilt, Firstzange	Anbau Blockbau + Brettverschalung <i>sanierungsbedürftig</i>	
Bedachung	Schindeldach	Blechdach <i>sanierungsbedürftig</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelständiger Blockbau, talseits über rohe Bruchsteine, bergseits eingetieft, mit einem Anbau an der Südtraufwand/in der Hauptfassade West Stalleingang, ein Eingang in den Anbau, zwei Scheunenzugänge, Aussentreppen fehlen / Firstkonstruktion mit Spille in Kloben/Anbau in 2. Bauphase hinzugefügt, mit Ständer am Hauptgebäude vernietet / Giebelwandabschluss mit stehenden Brettern vernagelt/traufseitig der Anbau durch Wandgwätt gehälftelt/ein Eingang/in der Rückfassade ein Heutor im Giebelfeld/Sockel und Mittelbau durch zwei querverlaufende Bindbalken unterteilt / Satteldach mit Blech gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen bezüglich Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung möglich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 155a



Fassade West - Foto Nr. 156b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 154
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Zigere
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	156
Parzelle Nr	29
Plan Folio Nr	20
Koordinaten	654600 / 143230
Eigentümer	Stockris Hendrik
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... m. Wohnteil	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

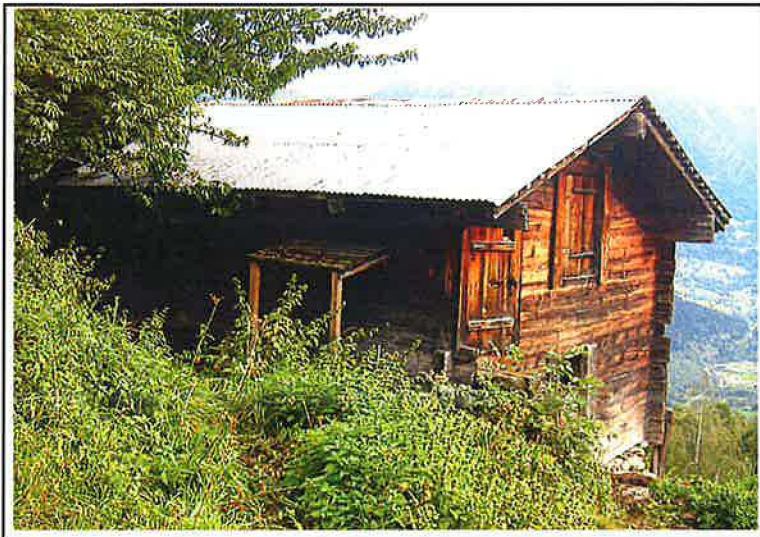
ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanlage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG=Stall, OG= Scheune/Wohnteil	original + Anbau 2. Bauphase	
Öffnungen	Stall-, Scheuneneingang, Heutor, Stallfenster	original + Eingang u. Fenster in Anbau	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteine verputzt + Blockbau	Bruchsteinmauer erneuert <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockbau, durch Bindbalken unterteilt, Firstzange	Anbau Blockwerk <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	Dachkonstruktion erneuert, <i>unterhalten, renoviert</i> Blechdach	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Weitausholender Mischbau/Kantholzkasten aus gehobelten und behauenen Flecklingen über verputzte Fundamentmauer mit Wohnteil an der Südtraufwand/in der Schauseite West Stalleingang und Scheunenzugang, zwei versetzt übereinanderliegende Eingänge in den Erweiterungsbau an der Traufseite Nord/Firstkonstruktion mit Spille/Wohnteil an der Südtraufwand in 2. Bauphase unter der Dachabschleppung angefügt, mit einem Fenster in der Front und Eingang gegen die Rückfassade/im Hauptgebäude bergseits ein Heutor im Giebfeld, darunter kleines Pultdach aus Brettern/ein Heutor im Anbau Nord/Dachkonstruktion erneuert, Satteldach mit Blech gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen bezüglich Volumen, Materialien, Öffnungen und Umbung möglich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Ost u. Nord - Foto Nr. 156a



Fassaden Ost u. Süd - Foto Nr. 156b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 155
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Schipfi
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	155
Parzelle Nr	7
Plan Folio Nr	22
Koordinaten	654590 / 143220
Eigentümer	Holzer Beat
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input checked="" type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, traufständig	unverändert	
Geschosse	EG= Stall, OG= Scheune	original	
Öffnungen	Stall- und Scheuneneingang, Heutor	original	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau	guter Zustand <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockbau, durch Bindbalken unterteilt, Firstkonstruktion mit Spille in Kloben	guter Zustand <i>unterhalten, renoviert</i> guter Zustand <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	Blechdach <i>unterhalten, renoviert</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Traufständiger Kantholzkasten aus gehobelten Flecklingen, talseits über Bruchsteinmauer, bergseits eingetieft/in der Schauseite Nord Stalleingang und ein Scheunenzugang über Aussentreppe/ein Heutor im Giebfeld/Sockel und Mittelbau durch zwei quer zur Firstrichtung verlaufende Bindbalken unterteilt/an der Rückfassade Giebelkonstruktion mit Spille in Kloben/Satteldach mit Blech gedeckt/Zierelemente: Sturzbalken Stalleingang gefast/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen - Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung betreffend - möglich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 157a



Fassade Nord - Foto Nr. 157b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschglletscher	Inventarnummer 156
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Wischi
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	158
Parzelle Nr	12
Plan Folio Nr	22
Koordinaten	654535 / 143145
Eigentümer	Bittel-Perren Astrid
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... 2 Kleinbauten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE			
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG= Stall, OG= Scheune	original	
Öffnungen	Stalleingang u. Scheunenzugänge, Heutor	original	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Blockwerk, über dem Sockel Bindbalken eingestrickt	erhalten <i>unterhalten, renoviert</i>	
Geschosse	Blockwerk, Firstkonstruktion mit Zange in Kloben	teils beschädigt <i>sanierungsbedürftig</i>	
Bedachung	Schindeldach	teils erneuert <i>unterhalten, renoviert</i>	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelständiges Blockwerk, talseits ebenerdig, bergseits eingetieft/in der Westfront ein Stalleingang und zwei Scheunenzugänge, eine Aussentreppe fehlt/Firstkonstruktion mit Zange in Kloben/Sockel und Mittelbau durch zwei Bindbalken unterteilt/die Blockwände der Traufseiten durch Mittelzangen verstärkt/Blockwerk der Südtraufwand eingebuchtet/Anbau ruinös/bergseits Heutor im Giebfeld/Dachkonstruktion auf der Nordseite renoviert/Satteldach mit Schindeln gedeckt/Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen bezüglich Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung möglich/ Gefahrenzone 2



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 158a



Fassaden Süd u. Wst - Foto Nr. 158b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 157
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Wischi
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	157
Parzelle Nr	2
Plan Folio Nr	22
Koordinaten	654545 / 143145
Eigentümer	Büchel Josef
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input checked="" type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, traufständig	unverändert	
Geschosse	EG= Stall, OG= Scheune + Anbau	EG u. OG= Wohnen	
Öffnungen	Stall- und Scheunenzugänge, Heutor	zahlreiche Fenster neu ausgespart	
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss	Bruchsteinmauer + Blockbau	Sockelmauer erneuert, leicht erhöht	
Geschosse	Blockbau, durch Bindbalken unterteilt, Aussteifung durch Zangen in Kloben	einzelne Wandhölzer ersetzt, zusätzliche Zange	
Bedachung	Schindeldach	Schindeldach renoviert	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Die Stallscheune mit Erweiterungsbau an der Südtraufwand auf beiden Geschossen zu Wohnzwecken umgenutzt/das Blockwerk neu unterkellert, Fundamentmauer erhöht/in der Westfront ein Eingang in Gebäudeachse/in Unter- und Oberbau sowie im Anbau neue Fenster ausgebrochen/die ehemaligen Scheuneneingänge eingewandert/Flecklinge der Blockwand teilweise ersetzt/Giebelkonstruktion mit Spille in Kloben/in der Südtraufseite Gebäudeeingang/die nördliche Traufwand mit Mittelzange verstärkt/Sockelgeschoss und Oberbau durch zwei Bindbalken unterteilt/in beiden Traufwänden Fenster ausgespart/die Rückfassade teilweise in Mauerwerk, in dieser Giebelwand zwei neue Fenster ausgespart/Satteldach mit Schindeln gedeckt/Störelemente: Sockel des Anbaus, Grösse und Anordnung der Fenster/ Gefahrenzone 2



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 159a



Fassaden Ost u. Süd - Foto Nr. 159b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher	Inventarnummer 158
Plan-Nr 3	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Spitzägerta
Zone	LW 1, Gefahrenzone 2
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	
Parzelle Nr	18
Plan Folio Nr	22
Koordinaten	654575 / 143080
Eigentümer	Holzer-Clausen Frieda
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Anbau	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input checked="" type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	Satteldach, giebelständig	unverändert	
Geschosse	EG= Stall, OG= Scheune + Anbau	unverändert	
Öffnungen	Stall- und Scheuneneingang, Heutor	original	
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss	Blockwerk aus gehobelten Kanthölzern	talseits ausgebuchtet, Anbau <i>sanierungsbedürftig</i> ruinös	Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Geschosse	Blockwerk, über dem Sockel Bindbalken, Aussteifung durch Zangen	recht guter Zustand <i>unterhalten, renoviert</i>	
Bedachung	Schindeldach	Dachkonstruktion erneuert, <i>unterhalten, renoviert</i> Blehdach	

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Giebelständiges Blockwerk, talseits ebenerdig, bergseits eingetieft/in der Westfront ein Stalleingang und ein Scheunenzugang, Aussentreppe fehlt/Firstkonstruktion mit Zange in Kloben/Sockel und Mittelbau durch zwei Bindbalken unterteilt/Blockwand des Unterbaus talseits ausgebuchtet/die Blockwände der Traufseiten durch Mittelzangen verstärkt/an der Nordtraufwand ein Anbau aus Flecklingen über Bruchsteinmauer mit blechgedecktem Pultdach/Anbau ruinös / bergseits im Hauptgebäude Heutor im Giebelfeld/Satteldach fachgerecht renoviert, mit Blech gedeckt/
Umnutzung zu Wohnzwecken unter Auflagen bezüglich Volumen, Materialien, Öffnungen und Umgebung möglich/ Gefahrenzone 2



Ansicht von Nordosten - Foto Nr. 211a



Ansicht von Norden - Foto Nr. 211b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 211
Plan-Nr 21		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Bidemji	
Zone	LW2, Gefahrenzone 1	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr		
Parzelle Nr	11	
Plan Folio Nr	21	
Koordinaten		
Eigentümer	Astrid Bittel-Perren	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Wüstung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE	
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie	leichte Hanglage	unverändert	Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Dach	giebelständig	ruinös	
Geschosse	EG = Wohnen	ruinös	
Öffnungen			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss		Überreste Blockbau <i>ruinös, baufällig</i>	
Geschosse			
Bedachung			

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Wüstung einer ehemaligen Ökonomiebaute, vermutlich Alphütte
 Wiederaufbau nicht möglich - Gefahrenzone 1



Fassaden Nord u. Ost - Foto Nr. 137a



Fassaden Nord u. West - Foto Nr. 137b

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschglatscher	Inventarnummer 213
Plan-Nr 29	
Bibliogr. Referenzen	
Inventardatum	2006
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ
Gemeinde	Bellwald
Ort	Obflie
Zone	Weidwald
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude
Im Verband mit Nr	213a, 213b
Parzelle Nr	29
Plan Folio Nr	23
Koordinaten	653965 / 144110
Eigentümer	Volken Toni
Weitere Angaben	

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> ortsüblich
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weitere...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie		leichte Hanglage	Eigenwert
Dach		Satteldach, giebelständig	<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse		EG= Wohnen	<input type="checkbox"/> bedeutend
Öffnungen		Eingang, 2 Fenster	<input checked="" type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss		Bruchsteinmauer, gestuft <i>unterhalten, renoviert</i>	
		Blockbau	
Geschosse		Blockbau <i>unterhalten, renoviert</i>	Situationswert
			<input type="checkbox"/> hervorragend
		Giebelkonstruktion mit <i>unterhalten, renoviert</i>	<input checked="" type="checkbox"/> bedeutend
		Zange	<input type="checkbox"/> mässig
Bedachung		Blehdach	<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Auf den Fundamentmauern einer ehemaligen Ökonomiebaute wiederaufgebaute Hütte / Sockel in Bruchstein, bergseits gestuft/darüber Blockwerk aus älteren Flecklingen gestrickt / Eingang und Fenster in der Schauseite Nord, weiteres kleines Fenster in der Westfassade/ Giebelkonstruktion mit kurzer Zange/Satteldach mit Blech eingedeckt
 Fachgerechter und sorgfältig ausgeführter Wiederaufbau
 Keine Winternutzung- Gefahrenzone 1



Ansicht von Westen - Foto Nr. 213a



Ansicht von Norden - Foto Nr. 213a*

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 213a
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	Weidwald	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr	136	
Parzelle Nr	29	
Plan Folio Nr	23	
Koordinaten	653965 / 144110	
Eigentümer	Volken Toni	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Wüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie			Eigenwert
Dach			<input type="checkbox"/> hervorragend
Geschosse			<input type="checkbox"/> bedeutend
Öffnungen			<input type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			
Sockelgeschoss		Überreste Bruchsteinmauer <i>ruinös, baufällig</i>	Situationswert
Geschosse			<input type="checkbox"/> hervorragend
			<input type="checkbox"/> bedeutend
			<input type="checkbox"/> mässig
			<input type="checkbox"/> geringfügig
			<input type="checkbox"/> wertlos
Bedachung			

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Überreste eines ehemaligen Ökonomiebaus
Wiederaufbau nicht möglich - Gefahrenzone 1



Ansicht von Westen - Foto Nr. 213b



Ansicht von Nordwesten - Foto Nr. 213b*

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 213b
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2006	
Verfasser	Raumplanung + Umwelt, AZ	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	Weidwald	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr	213, 213a	
Parzelle Nr	20	
Plan Folio Nr	23	
Koordinaten		
Eigentümer	Holzer Beat	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere... Wüstung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie Dach Geschosse Öffnungen			Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss		Überreste Bruchsteinmauer <i>ruinös, baufällig</i>	
Geschosse			
Bedachung			

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Überreste eines ehemaligen Ökonomiegebäudes
Wiederaufbau nicht möglich - Gefahrenzone 1



Ansicht von Westen - Foto Nr. 1084



Ansicht von Norden - Foto Nr. 1085

Karte Nr 1:25 000 1269 Aletschgletscher		Inventarnummer 213c
Plan-Nr 3		
Bibliogr. Referenzen		
Inventardatum	2014	
Verfasser	Raum + Umwelt, AG, az	
Gemeinde	Bellwald	
Ort	Obflie	
Zone	Landwirtschaftszone II	
Siedlungsstruktur	Einzelgebäude	
Im Verband mit Nr		
Parzelle Nr	2447	
Plan Folio Nr	21	
Koordinaten	654 477 / 143 572	
Eigentümer	Bittel, Leo des Leo	
Weitere Angaben		

ANSCHLÜSSE	UMGEBUNG
Zufahrt	Terraingestaltung
<input type="checkbox"/> bestehend	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> leicht verändert
Wasser	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Bepflanzung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Abwasser	<input type="checkbox"/> verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	Umzäunung
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ortsüblich
Strom	<input type="checkbox"/> leicht verändert
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> stark verändert
<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Gebäudeart	in Nutzung	aufgegeben
<input type="checkbox"/> Stallscheune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft+Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges... Wüstung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baudatum		

FÜR MAIENSÄSSE				
Kategorie	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

ARCHITEKTUR	ORIGINALZUSTAND	HEUTIGER ZUSTAND	BEWERTUNG
Lage / Topographie Dach Geschosse Öffnungen			Eigenwert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
MATERIALIEN			Situationswert <input type="checkbox"/> hervorragend <input type="checkbox"/> bedeutend <input type="checkbox"/> mässig <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> wertlos
Sockelgeschoss		Überreste Bruchsteinmauer + <i>ruinös, baufällig</i> Bauholz	
Geschosse			
Bedachung			

BEMERKUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Überreste eines ehemaligen Ökonomiegebäudes, unmittelbar an Inventar-Nr. 143 angrenzend / Wiederaufbau zu Wohnzwecken im Verbund mit Hauptgebäude unter Auflagen - Volumen, Materialien und Umgebung betreffend - möglich. Nutzungsaufgabe: keine Winternutzung, Standort liegt in Lawinengefahrzone I


Kanton Wallis
Gemeinde Bellwald

**Inventar der Ökonomiebauten
Maiensässzone
"Obflie-Schranni"**




Nachtrag 2015

Orthofoto SwissImage 1 : 2'000

Funktion / Beurteilung

Inventar Nr.	213c	
Gebäudeart	Ruine / Wüstung	
Beurteilung		Wiederaufbau unter Auflagen möglich

Kommunaler Nutzungsplan

-  Gefahrenzone 1
 Gefahrenzone 2
 Maiensässzone

Plangrundlage ohne Garantie für Genauigkeit und Vollständigkeit der Grenzen und Flächen



**RAUMPLANUNG
+ UMWELT**

Büro für nachhaltige Raumentwicklung
und Umweltplanung

Aufdereggen, Julien
+ Zenzünen AG

Sebastiansplatz 1
3900 Brig

T: 027 924 34 01
F: 027 923 98 85

info@raum-umwelt.ch
www.raum-umwelt.ch

PLAN-NR.: 616.1-1

GEZEICHNET: 07.01.2015

GEÄNDERT:

NAME: LB

PLANGRÖSSE: A3








INVENTAR DES BAUBESTANDES

Teilrevision Maiensässzone

Funktion der Gebäude
1 : 2'000

Egga

Kommunaler Nutzungsplan

-  Gefahrenzone 1
-  Gefahrenzone 2
-  Gewässer
-  Wanderwege
-  Maiensässzone

Funktion der Gebäude

-  Gebäude
-  138 Inventar Nr.
-  Wohn- / Ferienhaus
-  Maiensässhaus, original
-  Stallscheune mit Wohnteil
-  Stallscheune
-  Stall
-  Kleingebäude / Hütte
-  Ruine / Wüstung

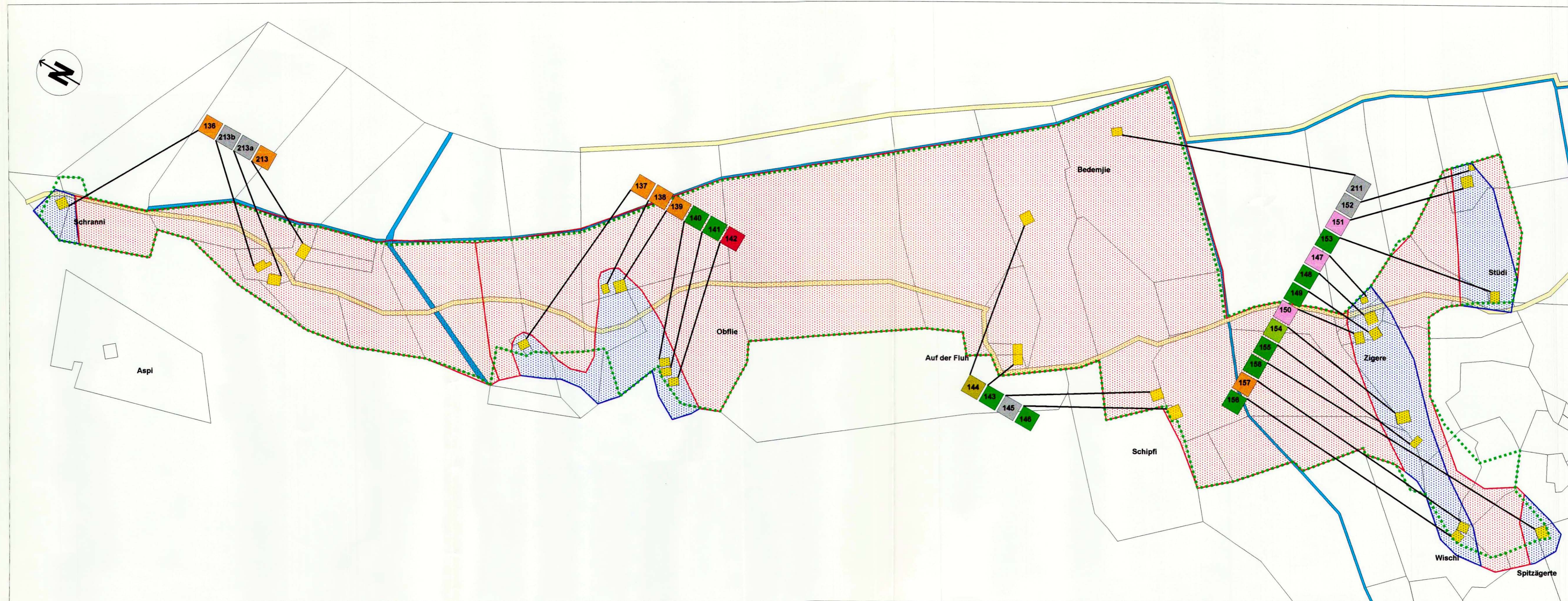
Plangrundlage ohne Garantie für Genauigkeit und Vollständigkeit der Grenzen und Flächen



AUFDEREGGEN, JULEN + ZENZÜNEN AG

Postfach 20, Sebastiansplatz 1, 3900 Brig, Tel. 027 924 34 01, Fax 027 923 98 85, eMail: raum.umwelt@rhone.ch

PLAN-NR.: 616.1-2 GEZEICHNET: 11.06 GEÄNDERT: 03.08 NAME: LB PLANGRÖSSE: 0.27 m²



INVENTAR DES BAUBESTANDES

Teilrevision Maiensässzone

Beurteilung der Gebäude
1 : 2'000

Egga

Kommunaler Nutzungsplan

- Gefahrenzone 1
- Gefahrenzone 2
- Gewässer
- Wanderwege
- Maiensässzone

Beurteilung der Gebäude

Gebäude

138 Inventar Nr.

Wohnhäuser

Wohngebäude

Landw. Ökonomiegebäude

- Umnutzung zu Wohnzwecken:
mit Auflagen möglich
- nicht sinnvoll
- Wiederaufbau mit strengen Auflagen
- Wiederaufbau nicht möglich (Gefahrenzone 1)

Plangrundlage ohne Garantie für Genauigkeit und Vollständigkeit der Grenzen und Flächen

**RAUMPLANUNG
+UMWELT**

AUFDEREGGEN, JULEN + ZENZÜNEN AG

Postfach 20, Sebastiansplatz 1, 3900 Brig, Tel. 027 924 34 01, Fax 027 923 98 85, eMail: raum.umwelt@rhone.ch

PLAN-NR.: 616.1-1 GEZEICHNET: 11.06 GEÄNDERT: 03.08 NAME: LB PLANGRÖSSE: 0.27 m²

